



## Elterninformation zum Schuljahr 2018/2019

Nürnberg, im Oktober 2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach den Aufregungen der ersten Tage eines neuen Schuljahres ist es jetzt an der Zeit, Ihnen einige wichtige Informationen und Mitteilungen für die folgenden Monate zukommen zu lassen.

### Wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte

- Frau Schäfer (telefonisch) Montag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr  
(telefonisch) Freitag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr  
(persönlich) nach Vereinbarung
- Frau Hagen Dienstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Anderl Dienstag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Bonetti Montag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Büttner Freitag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Derrer Mittwoch, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Herzog-Krögel Montag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Hiltrop Donnerstag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Kuflik Donnerstag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Pfeiffer Donnerstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Schuster Donnerstag, 12.15 Uhr bis 13 Uhr
- Frau Tluczynski Freitag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Valenta Freitag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr

Bitte nehmen Sie bei schulischen Fragen zunächst Rücksprache mit der Lehrkraft Ihres Kindes. Wir bitten um vorherige Anmeldung (z.B. im Mitteilungs- oder Hausaufgabenheft Ihrer Tochter). Sehen Sie bitte von Besuchen bei den Lehrkräften vor dem Unterricht ab. In dieser Zeit besteht Aufsichtspflicht für die Kinder der Klasse.

### Sekretariat

Unsere Verwaltungsangestellte Frau Dautermann ist im Sekretariat der Grundschule (Zimmer B E08) telefonisch (5864-266) und persönlich zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr. In den Ferien ist das Büro nicht besetzt. Zu anderen Zeiten sind wir nur per Mail erreichbar (sekretariat-mwgs@web.de).



### Schulberatung und Schulseelsorge

Beratungslehrerin bei besonderen Schulschwierigkeiten und für die Schullaufbahnberatung ist Frau Schäfer. Die Beratungssprechstunde findet nach Vereinbarung statt.

Als Schulseelsorgerin für die Grundschule steht Ihnen Frau Anderl, ebenfalls nach Vereinbarung, für Gespräche zur Verfügung.

### Elternbeirat

Wir danken allen Eltern, die sich für die Wahl zum Elternbeirat oder zum/zur Klassenelternsprecher/in zur Verfügung gestellt haben und bieten allen eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Die Mitglieder des Elternbeirates sowie die Klassenelternsprecher/innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### Erster allgemeiner Elternsprechtag

Er findet am **Montag, den 26. November 2018** von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Sie erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung. Bitte nutzen Sie die Sprechstunden und den Elternsprechtag für Gespräche mit den Lehrkräften! Vor dem Unterricht möchten wir uns uneingeschränkt unseren Schulkindern widmen.

### Ferientermine

	<b>letzter Schultag</b>	<b>erster Schultag</b>
Herbstferien	26. Oktober 2018	5. November 2018
Weihnachtsferien	21. Dezember 2018	7. Januar 2019
Faschingsferien	1. März 2019	11. März 2019
Osterferien	12. April 2019	29. April 2019
Pfingstferien	7. Juni 2019	24. Juni 2019
Sommerferien	26. Juli 2019	10. September 2019

Am Buß- und Betttag, den **21. November 2018** ist ebenfalls unterrichtsfrei.

### Weitere Termine

Alle weiteren Termine (Zeugnisausgabedaten, Unterrichtsgänge, Aktionen, ...) entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.mwgs.de](http://www.mwgs.de) oder den Informationen der jeweiligen Lehrkraft.

### Papier- und Kopiergeld/Patenschaft

Für das Schuljahr 2018/2019 ist Papier- und Kopiergeld in Höhe von 25 € zu entrichten. Geben Sie bitte innerhalb der nächsten Woche Ihrer Tochter 25 € mit. Wir bitten ausdrücklich um Barzahlung (im Briefkuvert mit Namen und Klasse des Kindes), da es bei Überweisungen immer wieder zu Fehlbuchungen mit Realschule und Gymnasium kommt.

Außerdem hatten wir beim Musischen Abend im Schuljahr 2012/2013 vereinbart, dass jede Schülerin 1 € für eine Schulgeldpatenschaft von zwei Kindern aus dem Senegal spendet. Dies ist eine Aktion im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Diözese Bamberg und der Diözese Thiès im Senegal. Wenn Ihre Tochter Taschengeld von Ihnen bekommt, wäre es schön, wenn sie den Betrag davon spenden würde. Unsere beiden Patenkinder Chantal und Monique schicken uns zweimal im Jahr eine selbst gemalte oder geschriebene Karte, die an der Pinnwand in der Grundschule im Erdgeschoss aushängt.

### Krankmeldung einer Schülerin

Wir bitten Sie dringend darum, Ihre Tochter im Krankheitsfall zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr telefonisch zu entschuldigen, damit die entsprechenden Lehrkräfte rechtzeitig informiert werden können. Unentschuldig fehlende Schülerinnen müssen wir der Polizei melden, um sicher zu gehen, dass ihnen auf dem Schulweg nichts passiert ist. Auch bei Verspätungen ist ein kurzer Anruf sinnvoll, damit wir Bescheid wissen. Krankheitsanzeigen per Mail werden ebenso angenommen, wenn Sie diese an die **Mailadresse des Sekretariats** (und nicht an die Schulleiterin Frau Schäfer) unter [sekretariat-mwgs@web.de](mailto:sekretariat-mwgs@web.de) bis spätestens 7.50 Uhr schicken. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie am Telefon wegen vieler Krankheitsmeldungen nicht durchkommen. Sie können jedoch auch Geschwistern oder Mitschülerinnen eine schriftliche Benachrichtigung für die Klassenlehrkraft mitgeben. Wenn Ihre Tochter mehr als eine Schulwoche gefehlt hat, bitten wir beim Wiederbesuch des Unterrichts um eine Krankheitsbestätigung bei der Klassenleitung (schriftlich oder persönlich).

### Beurlaubung

Die Beurlaubung Ihrer Tochter für ganze Unterrichtstage bei außergewöhnlichen Anlässen ist nur auf Ihren rechtzeitigen schriftlichen Antrag über die Lehrkraft möglich. Gesuche um Beurlaubung, die zu einer Ferienverlängerung führen, müssen abgelehnt werden, wenn nicht zwingende Gründe geltend gemacht werden können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung!

### Sicherheit und Selbstständigkeit

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Schulhaus und zur Selbstständigkeitserziehung Ihrer Tochter, wenn Sie sie gleich im Pausenhof verabschieden und NICHT bis zum Klassenzimmer begleiten. Für Ihr Kind stellt dies mittlerweile sicherlich kein Problem mehr dar und Sie erleichtern uns dadurch sehr die Überprüfung, ob sich im Schulhaus ausschließlich berechnete Personen befinden. Die Schulen sind angewiesen, fremden Erwachsenen gegenüber sehr aufmerksam zu sein und schulfremde Personen sofort der Schule zu verweisen. Hier geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Seit dem Schuljahresanfang hat die Zahl der erwachsenen Personen im Schulhaus wieder deutlich zugenommen. Sehr viele Eltern begleiten ihre Kinder am Morgen bis zum Klassenzimmer oder stehen mittags in den Gängen und warten auf die Kinder. Da wir an einer so großen Schule mit drei Schularten nicht alle Eltern kennen und somit nicht unterscheiden können, ob sich unter den Erwachsenen schulfremde Personen befinden, bitten wir Sie um Ihr Verständnis und darum, das Haus nur in wichtigen Angelegenheiten zu betreten und auf Ihre Kinder vor dem Pausenhof zu warten.

Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild und schalten Sie Ihr Handy aus, wenn Sie die Schule betreten! Den Kindern ist die Benutzung des Handys in Schulgebäuden (in ganz Bayern) nicht erlaubt, das sollte selbstverständlich auch für Sie gelten.

Wir möchten Sie noch auf weitere Punkte der Hausordnung aufmerksam machen. Schultaschen-Trolleys müssen über die Treppen getragen werden. Das gilt auch für unsere Erstklässlerinnen. Wenn die Schülerinnen nach Unterrichtsende von der Lehrkraft entlassen worden sind, haben sie das Schulgelände zu verlassen. Dies gilt nicht für Kinder der Offenen Ganztageschule. Versicherungsschutz besteht in der Regel nur auf dem unverzüglich angetretenen, kürzesten Schulweg. **Außerhalb der persönlichen Unterrichtszeit ist den Schülerinnen der unbeaufsichtigte**

**Aufenthalt im Schulgebäude nicht gestattet.** Trotzdem treffen wir immer wieder Kinder an, für die Sie (und nicht wir Lehrkräfte) verantwortlich sind und im Schadensfall haftbar gemacht werden müssen.

**Bis 7.45 Uhr können die Kinder der Grundschule im Erdgeschoss des B-Baus warten** (Bitte nicht im 1. Stock, dort dürfen sich nur die Realschülerinnen aufhalten!). Sind im Erdgeschoss bereits Lehrkräfte anwesend, so wird deren Klassenzimmer aufgesperrt und die Kinder dürfen auch dort warten. Ab 7.45 Uhr gehen alle in ihr Klassenzimmer, die Lehrkraft der 1. Stunde führt die Aufsicht.

Bedingt durch den Umbau ist der Grundschulgang im Erdgeschoss bei Regen deutlich rutschiger als bisher, ebenso die Treppen am Zugang. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrer Tochter, dass sie an solchen Tagen zu ihrer eigenen Sicherheit nicht rennen darf. Wir Lehrkräfte tun das auch immer wieder.

### **Schulwegsicherheit**

Besonders in den Wintermonaten sollten Sie darauf achten, dass Ihre Tochter nicht alleine über die Wöhrder Wiese oder durch den Cramer-Klett-Park geht. Vielleicht kann sie ja ihren Schulweg mit Mitschülerinnen (nicht nur aus der eigenen Klasse) antreten.

Leiten Sie bitte Ihr Kind zu verkehrsgerechtem Verhalten auf dem Schulweg an und geben Sie als Verkehrsteilnehmer/in Ihrem Kind ein gutes Beispiel. Wir empfehlen, Kinder nicht vor dem Verkehrsunterricht der 4. Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad alleine zur Schule zu schicken.

Seien Sie Ihren Kindern ein gutes Vorbild und parken Sie nicht in zweiter Reihe, wenn Sie Ihr Kind aus dem Auto aussteigen lassen! Oft gibt es etwas weiter von der Schule entfernt eine bessere Haltemöglichkeit und Sie versperren Schülerinnen nicht die Sicht, wenn sie die Straße überqueren wollen. Der Pausenhof darf aus Sicherheitsgründen generell nicht befahren werden, auch nicht für einen kurzen Halt.

### **Unfälle**

Ihr Kind ist im Rahmen der Unfallversicherung auf dem Schulweg, im Unterricht und bei schulischen Veranstaltungen beitragsfrei versichert. Schulunfälle, die einen Arztbesuch erforderlich machen, bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Teilen Sie bitte auch dem behandelnden Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

### **Pausenbrot**

Bitte geben Sie Ihrer Tochter täglich ein angemessenes Pausenbrot und etwas zu trinken mit und legen Sie dabei auf Müllvermeidung durch Benutzung von wieder verwendbaren Behältern (Flaschen und Brotzeitdosen) Wert. Achten Sie bitte auch auf eine ausgewogene Ernährung Ihres Kindes. Ein gesundes Frühstück, z. B. Obst und Mineralwasser oder Fruchtschorlen, ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke schaden der Gesundheit und der Konzentrationsfähigkeit. Und bedenken Sie: Ein vom Bäcker gekauftes Pausenbrot kann ein mit Liebe selbstgemachtes Pausenbrot niemals ersetzen und sollte die Ausnahme für den Notfall sein. Darauf legen wir großen Wert.

### **Verlust/Beschädigung von Gegenständen**

Für Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände Ihres Kindes besteht kein Sachversicherungsschutz. Geben Sie Ihrem Kind bitte deshalb keine Wertgegenstände und Dinge mit in die Schule, die zum Unterricht nicht benötigt werden. Beschädigte Bücher und Gegenstände der

Schule sind zu ersetzen (Zeitwert). Schulfremde Gegenstände, die den Unterricht stören und die Erziehungsarbeit beeinträchtigen, können abgenommen werden. Über die Zurückgabe entscheidet die Klassenleitung.

### **Hinweise und Mitteilungen**

Die Schule ist verpflichtet, Sie rechtzeitig über alle für Ihre Tochter wesentlichen Angelegenheiten zu informieren. Bitte kontrollieren Sie dazu regelmäßig das Hausaufgabenheft/Mitteilungsheft Ihres Kindes und die Hausaufgabenmappe. Hier finden Sie nicht nur die Hausaufgaben, sondern auch wichtige Hinweise und Mitteilungen der Lehrkraft sowie Angaben über gegebenenfalls notwendige Änderungen der Unterrichtszeiten.

Nicht alles, was Sie mündlich von anderen Eltern hören oder in „WhatsApp“ lesen, entspricht auch der Wahrheit. Wir Lehrkräfte werden immer wieder angesprochen, ob ein Gerücht, das gerade die Runde macht, denn auch den Tatsachen entspricht. Bitte helfen Sie mit, indem Sie nicht alles, was Ihnen zugetragen wird, weitergeben. Fragen Sie einfach in der Schule nach, ob es wirklich so ist!

### **Aktualisierung von Schülerdaten**

Änderungen der für die Schule wesentlichen persönlichen Verhältnisse (Familienstand, Sorgerecht, Adresse, Telefonnummern,...) bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Im Falle eines Wegzuges bzw. eines Schulwechsels muss der Schulvertrag durch die Erziehungsberechtigten formlos schriftlich gekündigt werden. Geben Sie bei dieser Gelegenheit bitte die Schulbücher, den Bibliotheksausweis und auch die Wertmarken ab, wenn Sie welche von der Schule bekommen haben.

### **Schulprofil**

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Dort erfahren Sie mehr über Maria Ward, den Marchtaler Plan, die „Musikalische Grundschule“, das Projekt Klasse2000 und vieles mehr.

### **Lernentwicklungsgespräche**

Die Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1 - 3 anstelle der Zwischenzeugnisse haben sich bewährt. Da sie für alle Schülerinnen einer Klasse außerhalb der Unterrichtszeit geführt werden, finden diese in der Regel zeitnah vor dem amtlichen Termin zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses (Mitte Februar) statt. Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind, Klassenlehrkraft und Erziehungsberechtigte als unmittelbar am Lernprozess des Kindes Beteiligte aus.

### **Aktion „Geschenk mit Herz“**

Wir werden in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilnehmen. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und dem Bayerischen Rundfunk als Medienpartner umgesetzt. Wir möchten Sie bitten, diese Aktion zu unterstützen. Alle wichtigen Informationen gibt es im beiliegenden Flyer oder im Internet auf der Aktionsseite [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de). Bitte orientieren Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps im Flyer, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte im jeweiligen Klassenzimmer Ihres Kindes ab. Den Abgabetermin für die Päckchen erfahren Sie von der Klassenlehrkraft.

### Infotag für neue Erstklässlerinnen

Wie in den vergangenen Schuljahren veranstalten wir wieder einen Informationstag für neue Erstklässlerinnen. Für Sie ist der Tag nicht unbedingt interessant, denn Sie kennen unsere Arbeit ja bereits. Wir bräuchten aber einige Grundschülerinnen zum Singen, helfen, vorstellen, ..., so wie im letzten Jahr. Es wäre schön, wenn Ihre Tochter am Samstag, den 20.10. im Zeitraum von 9.45 Uhr bis 12 Uhr zum Helfen bereit wäre. Allerdings müssen wir Sie bitten, sich außerhalb der eingeteilten Zeit selbst um Ihr Kind zu kümmern, es zu beaufsichtigen oder gleich wieder abzuholen. Da die Lehrkräfte sich in dieser Zeit den zukünftigen Erstklässlerinnen und deren Eltern widmen, können wir die Aufsichtspflicht für unsere Schülerinnen nicht ausreichend wahrnehmen.


### Elternbeirat

Unserem letzten Elternbrief konnten Sie entnehmen, dass für den Elternbeirat keine geheime Briefwahl stattfindet, wenn weniger als 12 Wahlvorschläge eingehen. Das ist der Fall, so dass Frau Astore (1b), Frau Gruschwitz (1a), Frau Hofmann (4a), Herr Hofmann (3b), Herr Prof. Dr. Höcherl (3a), Frau Kreß (3a), Herr Novellino (2b), Herr Schmitt (3b), Herr Schulz (3a) und Frau Stryz (3b) automatisch gewählt sind. Herzlichen Glückwunsch!

Ein letzter Hinweis: Auf unserer Homepage finden Sie unter Schulfamilie und Elternvertretung neue Links des Kultusministeriums.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und Ihnen und Ihren Töchtern ein schönes und erlebnisreiches Schuljahr,

Herzliche Grüße

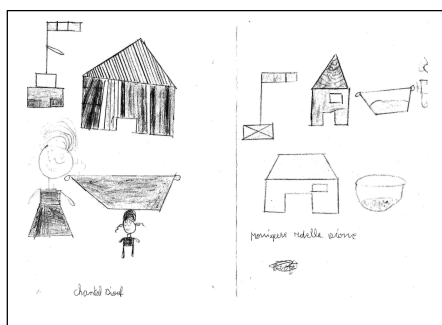


Theresia Schäfer, Schulleiterin

mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg



Anette Hagen, Stellvertreterin



Ein kleiner Gruß von unseren beiden Patenkindern Monique und Chantal, zu finden an unserer Grundschul-Pinnwand.

Nürnberg, 13.9.2018

Sehr geehrte Eltern,

recht herzlich möchte ich unsere neuen Schülerinnen mit Ihren Familien begrüßen, ebenso unsere neue Kollegin Frau Kuflik, die die Klasse 3a übernommen hat. Ich wünsche ihr einen guten Start bei uns. Frau Velling ist nach ihrem Jahr als Vertretungslehrkraft wieder an ihre alte Schule in Katzwang zurückgekehrt und Frau Föbel ist nach Unterfranken umgezogen. Beiden möchte ich recht herzlich für ihr Engagement danken.

Für unsere beiden 4. Klassen wollte ich in diesem Schuljahr im Rahmen des Sportunterrichtes „Schwimmen“ anbieten. Ich konnte im Vorfeld alles Nötige klären, leider wurden mir aber im Nordostbad (es ist das einzige Hallenbad, das öffentlich von der Schule aus gut erreichbar ist) nur am Freitagnachmittag Zeiten angeboten, so dass der Schwimmunterricht nicht stattfinden kann.

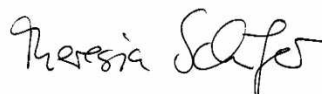
Seit August 2016 gibt es eine bayerische Schulordnung, die all das regelt, was alle Schularten gemeinsam betrifft. Somit wird seitdem der Elternbeirat aller Schularten von allen Eltern gewählt, für je 15 Schülerinnen ein Mitglied, maximal 12. Jede Klasse wählt weiterhin Klassenelternsprecher/innen. Sinnvollerweise sollten sich die Eltern auch für den Elternbeirat zur Wahl stellen, die als Klassenelternsprecher/innen kandidieren.

Im Laufe des letzten Schuljahres hat sich der Elternbeirat zusammen mit mir Gedanken zur Wahl gemacht und eine neue Wahlordnung erstellt, die Sie auf unserer Homepage unter Schulfamilie/unsere Elternvertretung finden. Darin haben wir aus den Erfahrungen der beiden letzten Jahre festgelegt, dass der Elternbeirat zukünftig in geheimer Briefwahl gewählt wird.

Auch im Namen von Frau Stefanie Büttner, der bisherigen Elternbeiratsvorsitzenden, möchte ich Sie herzlich einladen, sich an der **Wahl des neuen Elternbeirates und der neuen Klassenelternsprecher/innen** **zahlreich zu beteiligen. Die Klassenelternsprecher/innen werden am Montag, den 24.9.2018 um 19 Uhr** im Klassenzimmer Ihrer Tochter gewählt. Im Anschluss daran findet der Elternabend der Klassenleitungen statt, zu dem Sie ja schon eingeladen wurden oder noch werden.

Ich möchte Sie ganz herzlich bitten, sich für beide Wahlen zur Verfügung zu stellen. Klassenelternsprecher/innen sind das Bindeglied zwischen Kind und Lehrkraft, der Elternbeirat setzt sich für die Interessen und Anliegen aller Eltern ein und darf bei Entscheidungen der Schule mitwirken. Sie können bereits im Vorfeld Wahlvorschläge für beide Wahlen machen (sinnvollerweise mit der/dem Betreffenden vorher klären, ob sie/er auch kandidieren würde) und diese an Frau Büttner per Mail ([S.Buettner78@web.de](mailto:S.Buettner78@web.de)) oder als Brief weiterleiten. Gerne können Sie Ihre Vorschläge auch im Sekretariat abgeben, damit wir sie weiterleiten. Selbstverständlich können noch unmittelbar vor der Wahl zum/r Klassenelternsprecher/in weitere Vorschläge gemacht werden oder Sie können selbst kandidieren. Im Anschluss an diese Wahl sollten Sie miteinander klären, wer aus Ihrer Klasse sich auch im Elternbeirat engagieren würde. Diese Wahlvorschläge (das jeweilige Einverständnis vorausgesetzt) müssen bis 2. Oktober bei Frau Büttner oder in der Schule abgegeben werden. Gibt es weniger als 12 Wahlvorschläge, so findet keine geheime Briefwahl statt. Ansonsten bekommen Sie durch Ihre Tochter die Wahlunterlagen mit den entsprechenden Informationen. Ich würde mich freuen, wenn unser neuer Elternbeirat auch wirklich aus zwölf Mitgliedern besteht.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin

PS: Am Freitag, den 28.9.2018 schließt der Unterricht für alle Schülerinnen wegen unseres Betriebsausfluges bereits um 11.15 Uhr. Bitte beachten Sie wegen der Nachmittagsbetreuung den Elternbrief von Herrn Knan!